

# RADPARKHAUS



Das neue Fahrradparkhaus am südlichen Eingang der U-Bahnhaltestelle Kellinghusenstraße in Eppendorf stellt 600 Fahrradparkplätze auf 2 Ebenen zur Verfügung.

Durch den 2-flügeligen, winkelförmigen Baukörper wurde die städtebauliche Situation zwischen Bushaltestelle, Skatepark, Bahndamm und Haltestellenzugang neu definiert. Der vorgelagerte Freiraum erhält eine 2-seitige Fassung. Zwischen Bushaltestelle und neuem Bauwerk entstand eine platzartige Aufweitung des öffentlichen Raumes. In diese Fläche wurden die am südlichen Gebäudeflügel anliegende, abwärts führende Rampe sowie die Stellplätze für Leihräder (StadtRAD) integriert. Durch die Einsenkung der unteren Stellplatzebene in die Platzfläche wird die Länge der aufwärts führenden Rampenanlage verringert und die Höhe des Baukörpers über OK Terrain gemindert. Die Oberkante der Attika liegt auf Bahnsteighöhe der U-Bahnhaltestelle auf dem Bahndamm. Die vom Bahnsteig sichtbare Dachfläche wurde begrünt und mit Nistplätzen für Insekten ausgestattet.

Das Radparkhaus Kellinghusenstraße leistet einen Beitrag zu dem vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg beschlossenen Konzept "Fahrradstadt Hamburg".

Insbesondere für Berufspendler, Studierende und regelmäßige Nutzer des ÖPNV stellt es ein attraktives und kostenloses Angebot für das sichere und witterungsgeschützte Abstellen des Fahrrades beim Umstieg auf U-Bahn- und Buslinien am Verkehrsknotenpunkt Kellinghusenstraße bereit. Im Stadtteil Eppendorf wurde damit auch das lang andauernde Ärgernis der in großer Anzahl ungeordnet im Umfeld der U-Bahnhaltestelle abgestellten Fahrräder beseitigt.



© Jakob Boerner